

Da wußten die Nachbarn und Verwandten nicht, was sie sagen sollten, und hatten das Zusehen. Valentin aber und seine drei Söhne ließen sich's gut schmecken.

Als sie fertig waren, flüsterte Martin dem Goldefelein heimlich ins Ohr: Eitel schlag aus! Und der Eitel schlug hinten und schlug vorn aus, und die Ducaten flohen und stoben umher.

Die könnt Ihr aussuchen, sagte er nun zu den Leuten, die des Lachens wegen gekommen waren. Und die ließen sich das auch nicht zwei Mal sagen, sondern krochen unter Tische und Bänke, und der Eine purzelte über den Andern, um nur recht viele blanke Ducaten zu finden.

Nun, sprach Martin, als sie damit fertig waren, muß ich Euch doch auch eine kleine Ehre anthun und eine kleine Belohnung dafür geben, daß Ihr über die Brüder so gelacht und gespottet habt. Und als er das gesagt hatte, rief er: Knüttel aus dem Sack! Da flog der Knüttel mitten in den Haufen hinein und sprang von einem Rücken auf den andern. Und als sie davon liefen, war er hinter ihnen her und brachte sie nach Haus. Und als er sie Alle nach Hause gebracht hatte, kam er wieder und kroch ruhig wieder in seinen Sack.

27. Der Holzhacker.

Ein Bauersmann fällt die knorrige Eiche
Und seufzte und murkte bei jeglichem Streich:
„Es ist doch ein Jammer, es ist ein Verdruß,
Wie unser Eins immer sich peinigern muß!
Wie ist doch der Arme so elend daran —
Wär' ich doch ein reicher, vermögender Mann!“

Da naht sich ein holder, schönlockiger Knab'
Im Silbergewande mit goldenem Stab.
Er redet gar freundlich den Bauersmann an:
„Gott grüß Dich, Du armer, unglücklicher Mann!“